



Platz des Landtags 1 - 40221 Düsseldorf
Tel. 0211-8844422 - Fax 0211-8843628
eMail: fdp-pressestelle@landtag.nrw.de

Pressesprecher Wibke Op den Akker
Tel. 0211-8844433 und 0177-6162560

MedienINFO 36 - Mittwoch, 7. März 2007

Debatte über Reform des Gemeindefirtschaftsrechts
Papke: Marktwirtschaftliche Erneuerung
statt kommunaler Staatswirtschaft

Zu der heutigen Demonstration gegen die geplante Einschränkung der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen, hat der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Gerhard Papke, erklärt:

"Die heutige Demonstration zeigt in aller Deutlichkeit, dass die von der FDP vertretene Politik für mehr Markt und Wettbewerb längst überfällig war. Die staatswirtschaftlichen Strukturen der Kommunen und Stadtwerke haben sich wie eine Krake über das ganze Land ausgebreitet. Dabei werden gesunde mittelständische Betriebe vom Markt verdrängt und zehntausende Arbeitsplätze in der Privatwirtschaft gefährdet.

Mit der Reform des kommunalen Wirtschaftsrechts sorgen FDP und CDU dafür, dass der unfairen Konkurrenz von Staatsunternehmen für die mehr als 720.000 mittelständischen Betriebe in Nordrhein-Westfalen endlich Grenzen gesetzt werden.

Die Behauptung, die Stadtwerke würden durch die Reform in ihrem Bestand gefährdet, ist grundfalsch und nichts anderes als unverantwortliche Panikmache. Die Aufgaben der Kommunen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge werden von der Reform des Gemeindefirtschaftsrechts überhaupt nicht berührt."